

Siedlung Freidorf Gründer:

Dr. Rudolf Kündig, Präsident des Aufsichtsrates des V.S.K.

Nationalrat Dr.h.c. Bernhard Jäggi, Leiter und Organisator des Verbandes.

Finanzierung:

Die Gelder rühren her aus ausländischen Warentransaktionen zur Versorgung des Landes mit Gütern während des Krieges.

Die Rückstellungen im Betrage von mehreren Millionen Franken hätten in weitem Masse in die Kriegsgewinnsteuerkasse der Eidgenossenschaft abgeliefert werden sollen. Die Eidgenossenschaft gab diese Summe frei unter der Bedingung, dass die Freidorfstiftung errichtet und ein Dorf gebaut wird.

Eigene Schule. Eröffnet 22. November 1920 (Kantine ausserhalb des Freidorfs). 1924 Bezug der Schulräume im Genossenschaftshaus in 2 Stufen. 1. - 3. Klasse und 4. - 8. Klasse.

1929 Errichtung einer Kleinkinderschule.

1923 Genossenschaftliches Seminar mit angegliederter Verkäuferinnenschule.

Fläche 84'915 m²
Kaufpreis Fr. 260/m²

Werkhofareal	9'292 m ²	=	10.94%
Ueberbaute Fläche	11'700 m ²	=	13.78%
Strassen u. Wege	11'100 m ²	=	13.07%
Oeff.Grünflächen	4'473 m ²	=	8.80%
Gartenland	45'350 m ²	=	53.41%

Total 84'915 m² = 100.00%

=====

Forderung mindestens 200 m² Nutzgarten pro Familie. Zusammen mit den öffentlichen Anlagen ergibt sich eine Grünfläche von 62.2%.

1.12.1919 1. Spatenstich
20.10.1920 Einzug der 1. Siedlerfamilie
31. 3.1921 Der 150. Siedler eingezogen
24. 8.1921 Einweihungsfeier anlässlich des 10. internationalen
 Genossenschaftskongresses

Durch eine Umfrage bei den Siedlern wurde der Wohnbedarf ermittelt. 110 Vierzimmerhäuser, 30 Fünzimmerhäuser, 10 Sechszimmerhäuser.

Normung der Bauelemente Schweizerische Normen fehlten noch.

Gesamtbaukosten (ohne Architekten-Honorar)

Baubüro	0.10%	Fr.	6'354.60
Kantine inkl.Umgebungsarbeiten	1.20%	Fr.	83'692.55
150 Wohnhäuser	80.74%	Fr.	5'487'505.81
Umgebungsarbeiten	17.15%	Fr.	1'165'219.03
Allgemeines	0.61%	Fr.	41'095.38
Nachtrag(Ergänzungsarb.)	0.20%	Fr.	12'913.15
14.6.1968 Be/mh	100.00%	Fr.	6'796'780.52

=====